Von den mit \* bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

## Naturwissenschaften

\*Mandbuch der Elektrizität und des Magne-

tismus. Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Dr. Leo Graetz, o. Professor an der Universität München. Band 5, Lieferung 3 (Schlußlieferung), XII, 276 Seiten mit 281 Figuren im Text. 1928.

Band V komplett, XII, 896 Seiten mit 836 Figuren im Text. 1928. gr. 8°. Rm. 72.-; in Ganzleinen Rm. 76.-Einbanddecke in Ganzleinen Rm. 2.-

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben, doch ist jeder Band einzeln zu beziehen.

Inhalt, Lieferung 3: Sessinghaus, Kraftwerke. - Reerink, Die Kommutatormaschinen. - Buschbeck, Lange, Roder und Runge, Hochfrequenztechnik.

Ingenieur-Zeitung: Sämtliche in diesem Band vereinigten Arbeiten zeichnen sich durch strenge Sachlichkeit, klare Entwicklung der Gedanken und übersichtliche Anordnung des Stoffes aus. Selbstverständlich sind die zahlreichen Abbildungen mustergültig reproduziert. Der Name des Herausgebers ist im übrigen die beste Empfehlung für dieses Werk, das sowohl dem Forscher als auch dem Ingenieur der Praxis unschätzbare Dienste

Interessenten: Physiker, Ingenieure, Physikal. Institute, Bibliotheken.

\*Hochfrequenztechnik. Sonderdruck aus dem "Handbuch der Elektrizität und des Magnetismus, Band V", herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Dr. Leo Graetz, o. Prof. a. d. Universität München. V, 127 S. m. 171 Fig. i. Text. 1928. gr. 8°. Rm. 11.—, geb. Rm. 13.—

Inhalt: Fr. Lange, Strahlung und Wellenausbreitung. -W. Runge, Hochfrequenzgeräte, Elemente. - Fr. Lange, Funksender und Lichtbogen. - H. Roder, Maschinensender. - W. Buschbeck, Röhrensender. - W. Runge, Empfang. - Fr. Lange, Funkpeilung. Namen- und Sachregister.

Von berufenen Verfassern, die die Praxis und Theorie der Hochfrequenztechnik beherrschen, ist hier eine wissenschaftlich und technisch vollkommene Behandlung aller Probleme und Einrichtungen gegeben, welche bei diesem jüngsten Zweig der Technik auftreten. Bei der knappen Darstellungsweise konnte der reiche Inhalt des Werkes auf verhältnismässig kleinem Raum behandelt werden.

Interessenten: Ingenieure, Physiker, Elektrotechniker, Elektrizitätswerke, Physikalische Institute, Technische Hochschulen und Bibliotheken.

\*Starkstromtechnik. Sonderdruck aus dem "Handbuch der Elektrizität und des Magnetismus", herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Dr. Leo Graetz, o. Prof. a. d. Universität München. VI, 457 S. mit 475 Fig. i. Text. 1928. gr. 8°.

Rm. 36.-, geb. Rm. 38.60 Inhalt: Hugo Stössinger, Gleichstrommaschinen, synchrone Wechselstrommaschinen. - Gerhard Reerink, Transformatoren, Asynchronmaschinen und Kommutatormaschinen. - Max Zorn, Umformer. — J. Jungmichl, Elektrische Gleichrichter. — J. Sessinghaus, Kraftwerke.

Behandelt werden hier besonders die Konstruktionen und die Berechnungen der elektrischen Maschinen für Gleich- und Wechselstrom, sowie die der Transformatoren nach den verschiedenen bewährten rechnerischen und graphischen Methoden. Ausserdem sind die Umformer und Gleichrichter praktisch und theoretisch dargestellt. Auch die Schaltungen zur Stromversorgung insbesondere zur Fortleitung, Regelung und Sicherung dieser Energie-Übertragung werden ausführlich behandelt. Durch den nicht zu grossen Umfang gibt das Buch eine vollständige praktische und theoretische Darstellung der modernen Starkstromtechnik, die für weiteste Kreise, wie Ingenieure, Physiker, Elektrotechniker, Physikalische Institute, Elektrizitätswerke, Technische Hochschulen und Bibliotheken von grossem Interesse ist.

\*Handbuch der physikalischen und technischen Mechanik. 7 Bände. Herausgegeben von Prof. Dr. F. Auerbach, Jena, und Prof. Dr. W. Hort, Charlottenburg. Band V, Lieferung 2. VI, 246 S. mit 101 Abbild. im Text und 1 Taf. 1928. gr. 8°. Einzelpreis RM. 24.—

Subskriptionspreis Rm. 19.20 Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Der Bezug der ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des kompletten Bandes. Der Subskriptionspreis erlischt bei Vollständigwerden des ganzen Werkes.

Inhalt: Schmekel, Wärmeübertragung an bewegte Flüssigkeiten und Gase. - Horn, Theorie des Schiffs.

Bitte Fortsetzungslisten prüfen! - Forts. folgt so rasch als möglich! Der Bauingenieur: So ist durch die eigenen Darstellungen der Verfasser und die von ihnen gegebenen sorgfältigen und, soweit ich prüfen konnte, vollkommenen Literaturnachweise in der Tat ein führendes Handbuch geschaffen, das auf der einen Seite die mächtige Ausdehnung der Wissenschaft und ihre Ergebnisse erkennen lässt, auf der anderen so sehr nachdrücklich zeigt, in welchem Masse heute der Einzelne zur Spezialisierung gezwungen ist.

Interessenten: Physiker, Techniker, Ingenieure, Universitätsbibliotheken, Physikalische Institute.

## Geisteswissenschaften

\*Grundriß der musikalischen Akustik für Konservatorien und verwandte Lehran-

Stalten. Von Dozent Dr. R. Imhofer, Deutsche Akademie für Musik und darstellende Kunst in Prag. IV, 151 S. mit 40 Abbild. im Text. 1928. 8°.

Aus dem Inhalt: Intervalle und Tonleitern. - Ton und Klang. — Zusammenklang mehrerer Töne. — Wellenlehre. — Reflexion des Schalles. — Resonanz. — Kombinationstöne. — Saiteninstrumente. — Blasinstrumente. — Schlaginstrumente. — Akustik von Gebäuden.

In der Form äusserst knapp gehalten, mit instruktiven Abbildungen versehen, hält dieses Buch, obwohl es den Stoff erschöpfend behandelt, bewusst die Mitte zwischen den einschlägigen, umfangreichen Handbüchern und den Schriften, die im Rahmen eines Vortrages dem Hörer Belehrung oder auch Unterhaltung bieten wollen.

Interessenten: Lehrer und Schüler an Konservatorien und verwandten Anstalten, ausübende Musiker, Musikliebhaber.

\*Das Paläolithikum der Höhlen des Hönnetales in Westfalen. Von Dr. J. Andree in Münster i. W. V. 101 S. mit 55 Textabbild. u. 30 Tafeln. 1928. gr. 8°. Rm. 7.50, geb. Rm. 9.50. Vorzugspreis Rm. 6.-, geb. Rm. 8.-\*) Der Vorzugspreis für Abonnenten der Mannus-Bibliothek tritt auch ein, wenn mindestens 4 verschiedene Bände der Sammlung

auf einmal bestellt werden.

(Bildet Mannus-Bibliothek Nr. 42, hsg. v. Geh.-Rat Prof. G. Kossinna) In den Jahren 1925 und 1926 fanden auf Veranlassung des Geologischen Instituts der Universität Münster mit Unterstützung des Ministeriums, der Behörden und anderer Stellen Ausgrabungen in den Höhlen des Hönnetales in Westfalen statt. Der Leiter dieser Grabungen berichtet hier über die gesamten Ergebnisse und belegt seine Feststellungen mit zahlreichen Abbildungen. Ausser für die Vorgeschichts- und Höhlenforschung ist diese Arbeit für die Heimatkunde Westfalens von Bedeutung.

Interessenten: Prähistoriker, Geographen, Museen, Schulen in Westfalen.

Die mit "K" bezeichneten Werke erschienen in meiner Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Ich bitte zu verlangen! Bestellzettel anbei! Johann Ambrosius Barth \* Verlag \* Leipzig

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchbandel. 95. Jahrgang.

 $(\mathbf{z})$